



STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 12/2023 vom 22.12.2023 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

WINTERIMPRESSIONEN IN STEINBERG



Foto: NS - Blick auf die Kastanienallee Richtung Gewerbegebiet

Aus dem Rathaus

**Glücklichsein hängt nicht davon ab, dass wir bekommen, was wir nicht haben, sondern wie gut wir nutzen, was wir haben.
Thomas Hardy (1840-1928)**

Liebe Steinbergerinnen und Steinberger, die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung, der Familie und der Dankbarkeit. Es ist die Zeit, in der wir uns auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist: Familie, Gemeinschaft und Warmherzigkeit. Und es ist auch die Zeit, in der man ganz besonderen Menschen eine Freude bereitet. Ich hoffe, auch Ihnen ist die Freude und auch die Dankbarkeit im zu Ende gehenden Jahr nicht verloren gegangen. Wir sind fassungslos angesichts vieler Ereignisse in der Welt. Ob Kriege, Eintrübung der Wirtschaftslage oder Inflation – vieles hat sich ereignet, was uns Sorgen macht. Und dann Freude und Dankbarkeit? Ich meine, auch das gehört zum vergangenen Jahr.

Als Kommune stehen wir – wie jeder Bürger auch – vor erheblichen Herausforderungen im finanziellen Sektor durch flächendeckende Preissteigerungen einerseits und einen erheblichen Rückgang der gemeindlichen Einnahmen andererseits. Im aktuellen Doppelhaushalt 2023/2024 musste deshalb noch genauer als sonst abgewogen werden, was dringend und möglich ist und was noch warten muss, da wir auch jetzt immer nach dem Grundsatz einer ordentlichen und sorgfältigen Finanzierung handeln.

Dennoch war es möglich, vieles zu leisten. Nur einige Beispiele hierfür:

Ein großes Vorhaben war die Innensanierung unserer Rothenkirchener Kita. Nachdem dies in den vergangenen Jahren bereits in Wernesgrün und in Wildenau durchgeführt wurde, war jetzt der Ortsteil Rothenkirchen als größte der drei Einrichtungen an der Reihe. Wir konnten durch die Maßnahme nun auch diese Kita im Innenbereich völlig erneuern und damit zeitgemäße und angenehme Arbeits- und Betreuungsbedingungen schaffen.

Die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Ortswehr Wildenau, das 2024 geliefert werden soll, bildet den Abschluss der Beschaffung der großen Einsatzfahrzeuge für unsere Steinberger Feuerwehren.

Auch die Erfüllung vieler freiwilliger Aufgaben konnten wir trotz angespannter wirtschaftlicher Lage weiter leisten. Auch dafür sind wir sehr dankbar. Als Beispiele seien hierfür nur der Betrieb unserer beiden Freibäder, die sozialen Betreuungsangebote, Bibliotheken und der Seniorenclub, aber auch die Unterstützung unserer Familien durch Willkommens- und Schulstartpakete, finanzielle Beteiligung an der Kita- und Schulspeisung genannt. All dies ist nicht selbstverständlich.

Auch in vielen Dingen, die für Sie, liebe Bürger, nach außen nicht sichtbar, aber für eine funktionierende Kommune existenziell sind, konnten wir 2023 große Schritte nach vorn gehen. Die Umstellung unserer gemeindlichen Finanzsoftware auf ein modernes System war zwar sehr aufwändig, Dank der guten Mitarbeit aller Beteiligten wurde diese Aufgabe aber sehr gut gemeistert. Umfangreiche weitere Neuerungen, wie z. B. die Umsatzsteuerthematik oder die Grundsteuerreform sind daneben auch zu bearbeiten.

Auch unser gemeindliches Energiemanagement hat sich gut etabliert. Dank unserem Energiemanager ist es bereits jetzt an vielen Stellen gelungen, Einsparpotential zu finden und so Energieverbräuche zu reduzieren.

Froh sind wir auch, dass wir Abgaben wie Grund- und Gewerbe-

steuern bisher konstant halten konnten, was in diesen Zeiten alles andere als selbstverständlich ist. Bei Elternbeiträgen und Eintrittsgeldern für unsere Freibäder konnten wir die zwingend notwendigen Erhöhungen so gering wie möglich halten.

Ein besonderer Höhepunkt in der Arbeit mit unseren Partnerstädten war das 10-Jährige Jubiläum der Partnerschaftsbeziehungen zwischen Steinberg und unseren Freunden in Chyse. 2013 wurde der Partnerschaftsvertrag offiziell unterzeichnen und wir können heute feststellen, wie diese Partnerschaft in den vergangenen Jahren gewachsen ist. Auch mit Hünfeld, genauer mit den Feuerwehrkameraden von Michelsrombach gab es neben den laufenden Aktivitäten einen neuen Antritt seitens der Rothenkirchener Feuerwehr in Form eines Besuches in Hünfeld. Eine Freude war auch der außerordentliche Besuch meines Hünfelder Amtskollegen Benjamin Tschesnok im November hier in Rothenkirchen, der Anlass gab, sich in lockerer Atmosphäre persönlich gut auszutauschen. Eine Delegation aus Steinberg folgte auch der Einladung nach Simontornya. Wir sind sicher, dass sich nächstes Jahr Zeit für einen Gegenbesuch aus der ungarischen Partnerstadt Simontornya hier bei uns in Steinberg findet. Ein besonderes Dankeschön geht diesbezüglich an unseren Partnerschaftsverein für die vielfältigen Aktivitäten im zurückliegenden Jahr.

Ein herzlicher Dank gilt zudem wiederum allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde in Verwaltung, Kitas, Hort, Bauhof, Schule, Bädern und der sozialen Betreuung, die sich täglich – jeder an seinem Platz – dafür einsetzen, dass die Dinge laufen.

Sehr dankbar bin ich auch für die Arbeit in unserem Gemeinderat. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr mit viel Arbeit, die aber immer von Sachlichkeit und Einmütigkeit geprägt war, zurückblicken. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Euch, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Auch in diesem Jahr habt Ihr Euch wieder weit über das normale Maß hinaus für die Allgemeinheit im Ehrenamt engagiert.

Nicht zur vergessen sind hier auch die Gewerbetreibenden und Arbeitnehmer. Auch in diesem Jahr ist es zuallererst Ihr Verdienst, täglich neu durch Ihre Arbeit mit dafür zu sorgen, dass in der Kommune vieles möglich wird. Dafür besonders – auch im Namen des Gemeinderates – mein herzliches Dankeschön.

Auch die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sollen hier noch erwähnt werden. Egal in welchem Bereich: Vieles funktioniert bei uns dank ehrenamtlichem und gemeinnützigem Engagement. Ihnen Allen, die sich ehrenamtlich engagieren – im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger – ein herzliches Dankeschön.

Freude und Dankbarkeit – ja, auch das gehört zum vergangenen Jahr. Und neben allen Problemen wünsche ich Ihnen von Herzen, dass diese beiden Dinge in der Erinnerung für 2023 überwiegen. Advent meint die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, auf das größte Fest im Jahreslauf.

Wir können auch dieses Jahr wieder Weihnachten feiern – als Christen als Fest der Geburt von Jesus Christus, des Retters der Welt. Und mit dieser Weihnachtshoffnung lohnt es sich, so meine ich, gemeinsam weiterzugehen, Tag für Tag, ins nächste Jahr, trotz allem mit Hoffnung und mit Zuversicht – und mit Gottes Hilfe.

In diesem Sinne danke ich Namens der Gemeinde für das vergangene Jahr und wünsche Euch und Ihnen von Herzen ein friedliches, schönes, hoffnungsvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr/Euer
Bürgermeister
Andreas Gruner

Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2023

(Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2023/048:

Der Gemeinderat beschließt den forstlichen Wirtschaftsplan 2024 in der vorgelegten Form.

Beschluss 2023/046:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Ersatzbeschaffung Bauhoftechnik Kommunaltraktor an die Firma Land-, Forst- & Kommunaltechnik Thomas Georgi, Steinberg.

Nächste Ausgabe Steinberg Bote

Redaktionsschluss: **12.01.2024**
in der Gemeinde Steinberg
Bitte beachten!
 Erscheinungstag: **26.01.2024**



Redaktionsschluss	Erscheinungstag	
12.01.2024	26.01.2024	Nr. 1/2024
09.02.2024	23.02.2024	Nr. 2/2024
15.03.2024	27.03.2024	Nr. 3/2024
12.04.2024	26.04.2024	Nr. 4/2024
08.05.2024	31.05.2024	Nr. 5/2024
14.06.2024	28.06.2024	Nr. 6/2024
Sommerpause		
16.08.2024	30.08.2024	Nr. 7/8/2024
13.09.2024	27.09.2024	Nr. 9/2024
11.10.2024	25.10.2024	Nr. 10/2024
15.11.2024	29.11.2024	Nr. 11/2024
06.12.2024	20.12.2024	Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de, Betreff: „Artikel für Steinberg Bote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Öffnungszeiten für die Soziale Beratungsstelle Steinberg

Seniorenbegegnungsstätte
 Am Rathaus 1
 08237 Steinberg / OT Rothenkirchen

Sprechzeiten:

jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 037462/3731 **unbedingt** erforderlich.



Bürgerpolizist
Kevin Unger :
03744 / 255235 Revier
0162 / 2415560 mobil

Bürgersprechstunde des Bürgerpolizisten in der Gemeinde Steinberg

findet jeweils am **1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 13.00-15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Bahnhof 3 in Rothenkirchen** statt.

Termine:

Donnerstag, **04. Januar 2024**
 Donnerstag, **01. Februar 2024**

Revierförsterin im Forstbezirk Plauen Staatsbetrieb Sachsenforst

Revierleiterin Forstrevier Rodewisch Emilie Merkel
(auch zuständig für die Gemeinde Steinberg)
 Telefon: 0174/3379609

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
 Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08527 Plauen
emilie.merkel@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Rentenberatung durch Herrn Rainer Hillebrand (ehrenamtl. Rentenberater) wieder möglich in AUE im Rathaus zur Rentensprechstunde:

Montag: 09.00-15.00 Uhr
 Dienstag: 09.00-15.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00-15.00 Uhr
 Freitag: 09.00-12.00 Uhr
 Tel.: 03771/26557 // mobil: 0160/7855069

Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr.

Januar 2024 ==> **06.01.2024**
Februar 2024 ==> **03.02.2024**

Meldeamt Gemeinde Steinberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg
 Telefon: 037462/6710 · Fax 037462/67140 · E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de
 Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.gemeinde-steinberg.de
Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH · Dorfstr. 6 · 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
 Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · Fax 03 74 31 / 24 37 90 · E-Mail: helko.grimm@pccweb.de · Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay
Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl
Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Steinberg beigelegt.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Andreas Gruner; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Nadine Strobelt und Doreen Karl
Erscheinungsfolge: monatlich
Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Steinberg sowie Abholung im Rathaus

Sprechzeiten Schiedsstelle

Kontaktdaten:

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter
037462/5127 unbedingt erforderlich.
E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

Mietwohnungen der Gemeinde Steinberg

Bitte rufen Sie uns bei Interesse an unter Tel. 037462/671-22,
Frau Scholz bzw. E-Mail nicole.scholz@gde-steinberg.de.




L i e b e B ü r g e r,

Die Gemeindeverwaltung Steinberg
bleibt zum Jahreswechsel 2023/2024
vom
Mittwoch 27.12.23 – Montag 01.01.24
geschlossen.

Ab dem **02.01.2024** sind wir gerne
wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Steinberg



**GEWUSST WIE -
SPART IN DER GEMEINDE STEINBERG ENERGIE**

Tipps vom kommunalen Energiemanager








GEMEINDE STEINBERG
Ellefeld
KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT (KEE)

Ab dem kommenden Jahr soll möglichst jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Doch vorerst gilt die Vorgabe nur für Neubauten mit Stichtag für den Bauantrag 1. Januar 2024. Bei Bestandsgebäuden wird diese Regelung erst wirksam, nachdem die jeweilige Kommune Wärmepläne für ihr Gemeindegebiet verabschiedet hat. Aus diesen Wärmeplänen soll hervorgehen, wo künftig z. B. ein Anschluss an ein Fernwärmenetz möglich ist oder ob das Gasnetz auf die Verteilung von Wasserstoff umgestellt wird. Kleinere Kommunen wie Steinberg sollen den Wärmeplan bis spätestens 30. Juni 2028 vorlegen.

Zur Erfüllung der 65%-Vorgabe sieht das Gebäudeenergiegesetz (GEG) verschiedene Lösungen vor:

- Anschluss an ein (Fern-)Wärmenetz
- Elektrisch angetriebene Wärmepumpe
- Stromdirektheizung
- Solarthermische Anlage
- Heizungsanlage auf Basis von Biomasse
- Heizungsanlage auf Basis von grünem oder blauem Wasserstoff

Möglich sind auch Hybridheizungen, also die Kombination aus Wärmepumpe oder Solarthermieanlage mit einer Gas-, Biomasse- oder Flüssigbrennstofffeuerung. Öl- und Gasheizungen dürfen auch nach dem 1. Januar 2024 noch eingebaut werden und zwar bis einen Monat nachdem die jeweilige Kommune den Wärmeplan verabschiedet hat. Ab dem Jahr 2029 müssen diese Heizungen jedoch mit einem nach und nach steigenden Anteil an Biogas, Bio-Heizöl oder grünem oder blauem Wasserstoff betrieben werden. Ab 1. Januar 2029 muss der Anteil mindestens 15 % betragen, ab 2035 mindestens 30 % und ab 2040 mindestens 60 %. Wer eine Gas- oder Ölheizung einbauen möchte, muss sich von einem Energieberater, Heizungsbauer oder einem anderen Experten über die Kostenrisiken aufklären und beraten lassen.

Für Sonder- und Härtefälle gibt es Übergangsfristen. So darf etwa übergangsweise für fünf Jahre eine Anlage mit fossilem Energieträger installiert werden, entgegen früheren Überlegungen nicht nur nach einer Heizungshavarie. Eine Übergangsfrist von zehn Jahren gilt, wenn der Anschluss an ein Wärmenetz noch nicht möglich aber absehbar ist. In der Zeit ist eine fossile Heizung erlaubt. Jedoch wird als Nachweis ein Vertrag mit einem Fernwärmelieferanten gefordert.

Nach Vorliegen des Wärmeplanes bzw. nach dem 01.06. 2028 darf eine neue Gasheizung, die auf 100 % Wasserstoff umrüstbar ist, nur eingebaut und mit einem Anteil von mind. 65 % grünen Gasen betrieben werden, wenn für das Gebiet ein verbindlicher und von der Bundesnetzagentur genehmigter Fahrplan für die Umstellung eines Gasnetzes auf Wasserstoff vorliegt. Für Südwestsachsen ist die Umstellung der Gasnetze nach den Angaben der Bundesnetzagentur aus heutiger Sicht überhaupt nicht absehbar.

Die Stromdirektheizung und Luft-Wasser-Wärmepumpe können in der Praxis je nach energetischem Zustand des Hauses aus Kostengründen als Lösung ausscheiden. Elektroheizungen wie Infrarotheizungen kosten in der Anschaffung vergleichsweise wenig und eignen sich für gut gedämmte Gebäude. Im unsanierten Altbau aber können die Stromkosten explodieren. Auch die Luft-Wasser-Wärmepumpe kann im Altbau die Stromkosten nach oben treiben. Optimal sind Vorlauftemperaturen von maximal 50 °C. Wie Sie an Ihrer vorhandenen Heizung prüfen können, ob diese für den Einbau einer Wärmepumpe geeignet ist, können Sie im Energiespartipp der vorherigen Ausgabe nachlesen.

Für die Wärmewende im Heizungskeller soll auch die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) reformiert werden. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2021 vom 15.11.2023 fehlen 60 Mrd. Euro im

„Klima- und Transformationsfond“. Deshalb ist derzeit noch nicht absehbar, wie die künftige Förderung genau ausgestaltet wird.

Bedenken Sie bitte, dass eine tadellos funktionierende Heizungsanlage mit einem Energieverbrauch im üblichen Rahmen nicht sofort getauscht werden muss. Nachhaltig bedeutet, eine vorhandene Anlage lange zu nutzen, auch wenn es eine Gas- oder Ölheizung ist.

Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zu den Themen „Energetische Sanierung“, „Wärmepumpen“ und „Hydraulischen Abgleich“ finden Sie vor dem Bauamt im Rathaus (2. OG). Oder sprechen Sie den kommunalen Energiemanager Michael Rink direkt an.

Bürgergesprächen des Energiemanagers

Für Fragen rund um
Energieverbrauch und Energiesparen
steht Ihnen Michael Rink gern zur Verfügung.

RATHAUS STEINBERG
04./11./18.01.2024
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 037462 67111

RATHAUS ELLEFELD
25.01.2024
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 03745 78110

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Räum- und Streupflicht/Hinweise zum Parken bei Schnee

Wie jedes Jahr an dieser Stelle möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

1. Gehwege

Entsprechend der Satzung sind von den Anliegern Gehwege mindestens einen Meter breit, falls kein Gehweg vorhanden ist, der seitliche Fahrbahnrand 1,50 m breit von Schnee und aufgetautem Eis so zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Anlieger die o. g. Stellen so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt ohne Gefahr benutzt werden können. Zum Bestreuen ist Sand oder Splitt zu verwenden.

Die Wege müssen an Werktagen bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und bestreut sein. Fällt tagsüber erneut Schnee oder tritt Schnee- bzw. Eisglätte auf, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und streuen. Diese Pflicht endet 20.00 Uhr.

Bitte denken Sie auch daran, dass es nicht gestattet ist, Schnee auf öffentliche Flächen, insbesondere Straßen und Wegen, abzulagern. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht für alle Anlieger gilt, unabhängig von der

Nutzungsart und davon, ob ein Grundstück bebaut ist oder nicht.

2. Straßen/Parken

Zum reibungslosen Ablauf des Winterdienstes bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, eine Behinderung durch parkende Fahrzeuge auszuschließen. An engen Straßenstellen ist eine Mindestbreite von 3 m Fahrbahn freizuhalten. Ist dieser Mindestabstand nicht mehr gewährleistet – insbesondere durch Schneehaufen am Straßenrand – ist das Parken nach der StVO verboten. Bei Nichteinhaltung wird hier kein Winterdienst durchgeführt. Dies gilt auch für während des Winterdienstes belegte Parkplätze.

Bitte halten Sie sich im Interesse Aller an die Vorschriften der Gemeindegatsatzung und der StVO.

Gruner, Bürgermeister



Gemeinde Steinberg digital

Aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde Steinberg gibt's digital:

WO??

Website: www.gemeinde-steinberg.de

Instagram: [gemeinde_steinberg](https://www.instagram.com/gemeinde_steinberg)

Telegram: Steinberger Kurznachrichten,

Link: t.me/steinberger_kurznachrichten

Wahlhelfer gesucht!

In der Gemeinde Steinberg finden am Sonntag, den **09.06.2024 die Europa- und Kommunalwahlen (Gemeinderat und Kreistag)** und am **01.09.2024 die Landtagswahl** statt. Hierfür suchen wir engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Zur Durchführung von Wahlen sind Wahlhelfer und Wahlhelferinnen unerlässlich. Sie bilden das Fundament der Selbstorganisation der Wahl durch das Volk und sind daher die wichtigsten Träger des Wahlverfahrens. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind Mitglieder von Wahlvorständen, die für jedes Wahllokal bestehen. Sie sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und für die Ermittlung des Ergebnisses verantwortlich. Besondere Kenntnisse sind nicht mitzubringen. Um auf ihren Einsatz im Wahlvorstand bestens vorbereitet zu sein, findet im Vorfeld eine Schulung statt. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung. Um die Verpflegung am Wahltag kümmern wir uns.

Wenn Sie Interesse haben, sich für unsere Gemeinde aktiv als Wahlhelfer oder Wahlhelferin (im Wahllokal oder im Briefwahlvorstand) einzubringen, melden Sie sich gern in der Gemeindeverwaltung Steinberg – persönlich im Rathaus, per Telefon 037462/ 671-20 oder 671-0 oder per Mail unter rathaus@gde-steinberg.de.

Feuerwehrdepot Wernesgrün hat ab sofort eine NEUE

Telefonnummer: 037642/288411
Faxnummer: 037462/288410

Steinbergbote nicht bekommen ????

Liebe Steinberger,
Hier nochmal der dringende Hinweis:
Bitte melden Sie sich im Rathaus wenn Sie keinen Steinbergboten erhalten haben bei Frau Strobel unter Tel.: 037462/67111 wir geben dann die Adressen direkt an die Druckerei weiter, welche die Verteilfirma darüber in Kenntnis setzt.

Wo kann man den Steinbergboten sonst noch kostenlos mitnehmen???

Es liegen von jeder Ausgabe Exemplare:
- im Rathaus
- Bäckerei Ungethüm in Wernesgrün
- Bäckerei Singer in Rothenkirchen
- Bäckerei Flechsig in Wildenau

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Steinberg-Kalender 2024

Für das Jahr 2024 wurden wieder historische Ansichten von unseren drei Ortsteilen „ins Bild“ gesetzt. Der Kalender „Steinberg-Tradition 2024“ eignet sich sehr gut als besonderes Weihnachtsgeschenk und kann zum Preis von **7,00 €** wie folgt zu den jeweiligen Öffnungszeiten erworben werden:

- Gemeindeverwaltung, Kasse Zimmer 11
- Museum Rothenkirchen
- Hansjörg Mitreuter Wildenau
- Andrea Lehmann Wildenau
- Ina's Haarstudio Wildenau
- Bäckerei Flechsig Wildenau



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Verkäufer für diesen Service.

Unsere drei Gemeindebibliotheken

Folgende Einrichtungen stehen nach wie vor allen kleinen und großen Leseratten zur Verfügung:

- Bibliothek Rothenkirchen, Am Bahnhof 3 (im Rathaus)
Öffnungszeiten: **Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
- Bibliothek Wernesgrün, Brauereistr. 39, 1. Etage (ehemalige Schule)
Öffnungszeiten: **Jeden ersten Dienstag im Monat von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr**
- Bibliothek Wildenau, Plohnbachstr. 31 (ehemalige Ausnäherei)
Öffnungszeiten: **Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten **ab Januar 2024**.

Gerne können Sie sich bei Bedarf an den jeweiligen Mitarbeiter wenden und eine Ausleihe außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbaren.

Das ständige Angebot sowie neue Medien, die regelmäßig von der Kreisbibliothek des Vogtlandkreises leihweise zur Verfügung gestellt werden, stehen nach wie vor allen interessierten Lesern zur Verfügung. Wir bitten um rege Nutzung.

Glückwünsche



Jubilare Dezember 2023

06.01. Schmidt, Iris 90 Wildenau

Veranstaltungen



Advents- und Weihnachtsausstellung im Museum Rothenkirchen

Die Weihnachts-Sonderausstellung mit Puppensammlung, Puppenstuben, Kaufmannsläden, Weihnachtskrippen, 2 Eisenbahnanlagen und vielen weiteren weihnachtlichen Ausstellungsstücken ist wie folgt geöffnet:

- 23.12.2023 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 30.12.2023 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 14.01.2024 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 03. und 04.02.2024 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter Tel. (03 74 62) 59 37 mit Herrn Bäuerle möglich.

Neues vom Seniorenclub

Der Herbst neigte sich dem Ende, und auf die schönen sonnigen Tage folgten jetzt kühle und regnerische Zeiten. Der Wind pfiff um die Ecken, und es war ungemütlich draußen.

Was liegt da näher, als es sich drinnen gemütlich zu machen und eine schmackhafte wärmende Suppe zu genießen. Also stand gemeinsames Kochen auf unserem Plan. Alle Zutaten für eine herzliche Kürbissuppe mit Ingwer und Kokosmilch wurden eingekauft und bereitgelegt. Jeder von uns hatte seinen Platz und seine Aufgabe, dann ging es auch schon los. Die Kürbisse waren nicht einfach zu schneiden, da half nur ein scharfes Messer und viel Kraft. Kartoffeln und Möhren wurden geschält und geschnippelt, Ingwer und Knoblauch kamen noch dazu. Jetzt war es Zeit für unseren größten Topf. Alle Zutaten, Gemüse, Kürbis, viele Gewürze und selbstgemachte Gemüsebrühe kamen hinein. Eine „Köchin“ von uns übernahm das Rühren und ließ den Topf nicht aus den Augen, damit auch nichts anbrannte. Als alles weich gekocht

war kam noch reichlich Kokosmilch dazu, dann pürieren und abschmecken – Fertig! Es duftete herrlich im ganzen Haus.

Bis alles fertig war, bereiteten wir unser Dessert zu. Es sollten Blätterteigrosen mit Äpfeln und Pflaumen werden. Dazu musste das Obst in sehr feine dünne Scheiben geschnitten werden. Eine Füllung aus Schmand und Aprikosenmarmelade rundete alles ab. Danach wurde geschichtet, gerollt und ab in den Backofen. So entstanden leckere Blätterteigrosen. Nun hieß es: Bitte alle zu Tisch und recht guten Appetit! Allen schmeckte es sehr gut. Jeder hatte mitgeholfen bei der Zubereitung, und das war schon eine große Leistung, für so viele Esser zu kochen. Das Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei“ trifft für uns nicht zu. Alles war sehr gut gelungen. Zufrieden, satt und glücklich beendeten wir diesen schönen Tag. Eins steht fest: Wir werden auf jeden Fall wieder gemeinsam kochen und genießen.

Nach einer schönen besinnlichen Adventszeit werden wir mit unserer Weihnachtsfeier das Jahr im Club beenden. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen DANKE zu sagen, die uns so manche helfende Hand reichten und schöne Stunden bereiteten. Ein besonderes DANKESCHÖN geht an die Gemeindeverwaltung Steinberg, die fleißigen netten Mädels im Büro und an unseren Bürgermeister Andreas Gruner, der immer ein offenes Ohr und Herz für uns Senioren hat und uns unterstützt. Wir wünschen Ihnen allen schöne, friedliche und gesegnete Weihnachten sowie viel Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr 2024. Auch nächstes Jahr werde ich sehr gerne wieder über „Neues vom Seniorenclub“ berichten. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute!

Manuela vom Seniorenclub



Vereinsleben

Spieglein, Spieglein...

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?

Keine Angst wir reisten nicht ins Land der Märchen, sondern wir besuchten die Wildenauer Kleintierzüchter. Jedes Jahr um den 1. Advent laden sie zu ihrer großen Kleintierschau in das Mehrzweckgebäude in Wildenau ein. Dabei dreht sich natürlich alles um die Schönheit, denn perfektes Aussehen der Tiere entsprechend den Bewertungskriterien ist die Garantie für eine der begehrten Auszeichnungen und Trophäen. Aber was macht das eine Tier eigentlich schöner als das andere? Das Fell? Das Gefieder? Der Wuchs? Der Körperbau? Für Laien nicht zu erkennen, aber

den geschulten Blicken der Zuchtrichter entgeht nichts, auch nicht der noch so kleinste Makel. Insgesamt 177 Tiere nahmen am tierischen Schönheitswettbewerb teil. So ist bei den Kaninchen der Rasse „Castor Rex“ ein Bestes Tier im Stall von Lutz Schöniger zuhause. Bei der Rasse „Blaue Wiener“ überzeugte Rico Schädlich mit einem Besten Tier.

Beim Geflügel der Rasse „Zwerg Rhodeländer dunkelrot“ von Jens Hüttner erhielt ein Tier diese Auszeichnung.

Auch die Taubenzüchter gingen nicht leer aus und überzeugten mit Besten Tieren. So Züchter Andreas Döhler mit „Schlesische Kröpfer Weißplatten gelb“ und Züchter Uwe Döhler mit „Fränkische Trommeltaube rot“.

Vereinsmeister wurden natürlich auch wieder vergeben. So erhielt Andreas Döhler für seine Kaninchen „Lohkaninchen schwarz“ den Titel und war auch mit seinen Tauben „Schlesische Kröpfer Weißplatten rot“ erfolgreich. Beim Wassergeflügel/Große Hühner konnte diesen Titel Andre Schaarschmidt mit „Italiener rebhuhnhsalg“ für sich verbuchen und bei den Zwerghühnern holte sich Jens Hüttner mit „Zwerg Rhodeländer dunkelrot“ den Vereinsmeister.

Auch die jungen Leute gingen nicht leer aus und freuten sich über Auszeichnungen.

Mit seinem Federvieh „Zwerg-Sulmtaler goldweizenfarbig“ hatte Jonathan Döhler gleich doppelten Erfolg und Freude. So wurde ein Tier seiner Sammlung zum Besten Tier gekürt und auch den Jugendmeister gab's noch obendrauf. Bei den Kaninchen erhielten den Jugendmeister Nick Mädler mit „Castor Rex“ und Tom Schaarschmidt mit „Zwergwidder wildfarben“ und beim Geflügel nahm Paul Hüttner mit „Texaner kennfarbig hell“ diese Auszeichnung mit nach Hause.

An dieser Stelle sprechen wir allen Züchtern unsere Anerkennung und unsere Glückwünsche für die ausgezeichneten Zuchterfolge aus und für die Zukunft wünschen wir weiterhin ein so lebendiges Vereinsleben und allezeit „Gut Zucht“.

Eine rundum Versorgung mit Speisen und Getränken wie jedes Jahr von der Familie Schaarschmidt organisiert, lud die Besucher zum Verweilen und miteinander ins Gespräch kommen ein. Vielen Dank für euren Einsatz.

Ob man Glück oder Pech beim Losen hat, dass konnte jeder für sich selbst herausfinden, denn eine attraktive Tombola stand wieder für die Loshungrigen bereit.

Das die Ausstellung jedes Jahr zu einem der Höhepunkte in der Dorfgemeinschaft wird, daran haben neben den Züchtern auch viele andere Personen und Firmen ihren großen Anteil. Für diese Hilfe und Unterstützung sagen wir hiermit den nachfolgenden Sponsoren ein großes Dankeschön:

Agrargenossenschaft eG Reichenbach; Allianz Versicherungsagentur Holger Liebold; Allianz Versicherungsagentur Lutz Schöniger; Autoservice Riedel; Bäckerei Mike Flechsig; Baugeschäft Otto Wolf; Baumfällungen & Baumpflege Mike Förster; Berggaststätte Steinberg; Dachdeckerei Arndt Petzold; Dachdeckerei Jens Josiger; Edelwäsche Fischer GmbH & Co. KG; Elektro Böttger; Elektrofirma Bernd Gündel; Elektrolausch; Partyservice Wolf-Dietrich Kaun; Gemeindeverwaltung Steinberg; Georgi & Schumann Leben Mit Holz; Getränke heiloo; Gruner Andreas; Holz- und Blockhausbau Jens Hüttner; IBL Thomas Löcher; Inas Haarstudio; Kfz-Werkstatt Lutz Stockburger; Landgut Neustadt GmbH; Landhandel Weiß; Landhof Hartmannsdorf; Landschaftspflege Michael Pelz; Landwirtschaftsbetrieb Döhler; Landwirtschaftsbetrieb Katja Flechsig; Landwirtschaftsbetrieb Matthias Pelz; Landwirtschaftsbe-

trieb Schott; Landwirtschaftsbetrieb Jan Seifert; Malerfirma Siegfried Blank; Malerfirma Hans Werner Blank; Metallbau Baumann GmbH & Co.KG; Putze Maria; Schlachtbetrieb Wagner; Schweiker GmbH; SGZ Bedachung GmbH; Stahl- Shop 24; Subroweit Futtermittel & Zubehör; SVS Finanz- und Versicherungsmakler Spanneberg; Tiefbau & Transporte Nadine Grünert; Tierarztpraxis Norbert Ehrenberg; Tischlerei Olaf Horlbeck; Thermofin GmbH; Waldbetrieb Frank Wolf; Wella Rothenkirchen; Wernesgrüner Brauerei; Wildenauer Tiefbau GmbH; Württembergische Versicherung Andreas Müller.

Allen Lesern des Steinbergboten wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute für's neue Jahr.

Die Wildenauer Kleintierzüchter



Rothenkirchner Züchter eröffnen das Veranstaltungsjahr

Wieder neigt ein Jahr dem Ende entgegen.

Das Jahresende ist für die Züchter aus Rothenkirchen der Hinweis, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis in Rothenkirchen wieder die Geflügel- und Kaninchenausstellung ihre Pforten öffnet. Nach coronabedingtem Neustart im vergangenen Jahr möchten die Züchter ihre langjährige Tradition fortsetzen und das Veranstaltungsjahr 2024 in Rothenkirchen eröffnen.

Am Wochenende vom **13.01. bis 14.01.2024** präsentieren sich die besten Tiere eines jeden Zuchtfreundes in der Mehrzweckhalle.

Doch bevor es so weit ist, werden die Tiere durch die Zuchtfreunde mit besonders scharfem Auge betrachtet und die schönsten und rassetypischsten Tiere zur Anmeldung ausgesucht, denn es sollen ja nur die besten Tiere den Zuchtrichtern vorgestellt werden.

Diese haben anhand von vorgegeben Kriterien die Tiere zu betrachten und zu beurteilen.

Dabei wird jedes einzelne Kaninchen gewogen, die Beschaffenheit des Fells geprüft, die Ohren vermessen, der Körperbau und die Form betrachtet sowie der Pflegezustand eingeschätzt.

Auch das Geflügel wird nach den entsprechenden Kriterien geprüft, sei es die Färbung des Gefieders, die Form des Kopfes und Körpers sowie den speziellen rassetypischen Merkmalen.

Für alles gibt es jeweils Punkte, welche eine Gesamtpunktzahl pro Tier bildet.

Und zum Schluss werden je nach Bewertung die Besten gekürt.

Für das Geflügel gibt es seit einigen Jahren noch einen gewissen Unsicherheitsfaktor – die Geflügelpest: Dank des umsichtigen Handles der Verantwortlichen um Frau Thoß vom Sachgebiet Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz und Tierarzneimittel des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Vogtlandkreises war es uns, im Gegensatz zu befreundeten Vereinen aus Nachbarlandkreisen, bereits in diesem Jahr möglich, Geflügel auf unserer Lokalschau zu zeigen. Wir hoffen, dass es im Januar genau so sein wird. Hier gilt dem Team um Frau Thoß, welche uns bereits zu einer Versammlung besuchte, nochmals ein Dank!

Geöffnet ist die Ausstellung am **Samstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr** sowie am **Sonntag von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr**.

Nach verschiedensten Grippen und Seuchen, sei es Vogelgrippe und RHD2, sowie einer Pandemie, welche unser Züchter und unsere Ausstellungen in den vergangenen Jahren besonders geprägt haben, wird den Besuchern 2024 wieder ein Einblick in die Vielfalt der ausgestellten Rassen und deren Farbschlägen gegeben. Zugleich können sich Interessierte über das interessante und vielfältige Hobby der Kleintierzucht informieren sowie mit den Züchtern ins Gespräch kommen.

Auf die Besucher wartet neben den Tieren die traditionelle Tombola mit vielen kleinen und großen Preisen. Auch für die Versorgung ist bestens gesorgt.

Wir, der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen, laden alle interessierten Bürger, Gäste und die Züchter aus Nah und Fern recht herzlich zur Ausstellung 2024 ein.



Rassekaninchen- und Rassegeflügelschau

13. und 14. Januar 2024

Mehrzweckhalle Rothenkirchen

(B169, Abzweig Bärenwalde/Zwickau)

Öffnungszeiten: Samstag 9:00 – 18:00 Uhr
Sonntag 9:00 – 14:00 Uhr

Große Tombola mit vielen schönen Preisen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen e.V.
freut sich auf Ihren Besuch.

Martins-Gans-Schießen lockt Gäste zu den Rothenkirchner Schützen in die Mehrzweckhalle

Nach einem gelungenen Comeback nach der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr setzte der Schützenverein seine begonnene Tradition fort und lud am 11.11.2023 in die Mehrzweckhalle Rothenkirchen ein.

In der Zeit von 15 bis 18 Uhr konnten die Bürger beim Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. zum Wettbewerb um einen der 3 Preise antreten. Dabei wurden 10 Schuss aus einer Entfernung von 4 Metern auf Röhrchen abgegeben und die Besten gesucht. Wie bereits in den vergangenen Jahren gehandhabt, gab es wieder zwei Wertungen: eine Wertung für Jedermann mit Preisen für den ersten bis dritten Platz sowie eine Wertung für Vereinsmitglieder, bei welchem der Sieger ebenfalls einen Preis erhielt.

Wie bereits im vergangenen Jahr, standen nach 3 Stunden die Gewinner noch nicht fest:

Devan Höhl sowie David Schott teilten sich mit jeweils 6 Ringen den dritten Platz, sodass es zu einem Stechen um Platz 3 kommen musste.

Beide konnten mittels 5 Schuss auf eine Glücksscheibe Plus- und Minuspunkte sammeln. Dabei setzte sich David Schott mit 300 Punkten gegen Devan Höhl, welcher 150 Punkte errang, durch. Für diese Leistung bekam er einen Gutschein für ein frisches Hähnchen vom Vereinsvorsitzenden Marcel Neumann überreicht. Bereits im vergangenen Jahr stand David Schott im Stechen um Platz 3. Er konnte somit seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen und sicherte sich den letzten Podestplatz.

Im Gegensatz zum Vorjahr standen die Plätze 1 und 2 bereits nach Abschluss des Wettbewerbs fest. Mit insgesamt 9 Röhrchen, was ein sehr gutes Ergebnis ist, konnte sich Torsten Jantsch Platz 1 sichern und bekam im Rahmen der Siegerehrung einen Gutschein für eine frische Gans.

Denny Höhl, Vorjahressieger im Stechen gegen Ulrich Bachmann, konnte sein Ergebnis aus dem Vorjahr um ein Röhrchen verbessern und belegte mit 7 Röhrchen den 2. Platz.

Für seinen Platz 2 erhielt Denny einen Gutschein für eine frische Ente.

Bei der Wertung für die Vereinsmitglieder konnte der Vorjahressieger Alexander Fechner seinen Erfolg, welchen er auch 2019 errang und somit bereits der Seriensieger in der Vereinswertung war, nicht wiederholen.

Mit vollen 10 Röhrchen konnte Daniel Unger in diesem Jahr den Sieg für sich beanspruchen und konnte sich für diesen Erfolg über einen Gutschein für eine frische Gans freuen. Erst mit den letzten Schüssen stand das Ergebnis fest, denn Daniel distanzierte nur ganz knapp die Jugend um Fabio Schott (9 Röhrchen) und Lena Bleil (8 Röhrchen) auf Platz 2 und 3.

In gemütlicher Runde ging die Veranstaltung am Abend zu Ende.

Wir Schützen freuen uns über die positive Resonanz und wir hoffen, dass es für alle Anwesende ein schöner Nachmittag war und die im Jahr 2018 begonnene und durch Corona für 2 Jahre unterbrochene Tradition in den kommenden Jahren eine Fortsetzung findet.

Für Interessierte steht der Verein gerne jederzeit zur Verfügung und ist mittels E-Mail, Telefon, Fax, über Facebook oder auch persönlich zu erreichen.

Der Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. wünscht allen Bürgern von Steinberg ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für die Schützen beginnt bereits am letzten Wochenende des Januars die Wettkampfsaison 2024 mit dem Rundenwettkampf in Rothenkirchen. Anfang Februar treffen sich dann die besten Luftdruckwaffen-Schützen in der Rothenkirchner Mehrzweckhalle zur Kreismeisterschaft 2024.



Kirchen

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

Rothenkirchen

24. Dezember 2023, Heilig Abend

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

21.00 Uhr Christnacht mit Hl. Abendmahl und Ev. Messe

31. Dezember 2023, Altjahresabend

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

7. Januar 2024, 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

14. Januar 2024, 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

28. Januar 2024, Letzter Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Wernesgrün

24. Dezember 2023, Heilig Abend

16.00 Uhr Christvesper

25. Dezember 2023, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette

1. Januar 2024, Neujahrstag

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

21. Januar 2024, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:



Gemeinschaftsstunde	Mo., 01.01.	14.30 Uhr
	So., 07./21.01.	14.30 Uhr
	So., 14./28.01.	10.00 Uhr
Bibelstunde	Mi., 10./31.01.	19.30 Uhr
startup_EC Teenietreff	Fr., 05./19.01.	17.00 Uhr
Gebetsabende	Do., 18.01.	19.30 Uhr
	Fr., 19.01.	18.00 Uhr
24-Stunden-Gebet	Sa., 20.01.	ab 14.00 Uhr
Frauenstunde	Mi., 24.01.	19.30 Uhr
Gebetskreis (telefonisch)	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr

Mehr Details und aktuellste Informationen gibt's auf lkg-roki.de und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

WIR LADEN HERZLICH EIN in die Kirche Wildenau

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau in der Kirche Wildenau im Januar 2024

01.01.2024 Neujahr
09.30 Uhr Gottesdienst in Obercrinitz (Pfr. i.R. Freitag)

06.01.2024 Epiphania
18.00 Uhr Andacht mit Agapemahl in Stangengrün

07.01.2024 1. Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Gottesdienst (Karl Weber)

14.01.2024 2. Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Allianzgebetswoche mit Hl. Abendmahl

21.01.2024 3. Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Gottesdienst (Hartmut Hauk)

28.01.2024 Letzter Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freitag)

04.02.2024 Sexagesimae (dt. 60 Tage vor Ostern)
10.15 Uhr Gottesdienst (Thomas Heimbold)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Es gibt die Möglichkeit, die Predigten auf der Internetseite www.kirche-obercrinitz.de anzuhören.

Zudem sind die Predigten als Podcast verfügbar unter www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermons/feed/

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. - methodistischen Kirchgemeinde



Wir laden zur Teilnahme an einer online-Bibelstunde über das Programm „Jitsi“ ein.

Interessierte melden sich bitte unter 03744 34442.

Christuskapelle Wildenau am Sportplatz 8

Donnerstag	04.01.	19:30 Uhr	Bibelgespräch online via Jitsi https://meet.jit.si/Gemeinden_AuRoWi
Sonntag	07.01.	09:45 Uhr	BezirksGD zum Jahresbeginn mit Kirchenkaffee (Friedenskirche Rodewisch, Am Berge 1)
		19:30 Uhr	Gebetskreis in Auerbach (EmK Auerbach, unterer Saal)
Dienstag	09.01.	15:00 Uhr	Gemeindegruppe 55+ im Angker (Gemeindehaus, Am Anger11)
Donnerstag	11.01.	19:30 Uhr	Bibelgespräch online via Jitsi https://meet.jit.si/Gemeinden_AuRoWi
			Allianzgebetswoche 2024
Sonntag	14.01.	10:15 Uhr	Allianzstartgottesdienst (Ev. Luth. Kreuzgemeinde Wildenau, Blumenweg 6)
Montag	15.01.	19:30 Uhr	Gemeindehaus der luth. Kirche Wildenau
Mittwoch	17.01.	19:30 Uhr	Gemeindehaus der luth. Kirche Wildenau
Sonntag	21.01.	09:30 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst in St. Petri
Donnerstag	25.01.	19:30 Uhr	Bibel im Gespräch im Angker (Gemeindehaus, Am Anger11)
Sonntag	28.01.	09:45 Uhr	Gottesdienst (im Anschluß Predignachgespräch) (Friedenskirche Rodewisch, Am Berge 1)
Donnerstag	01.02.	19:30 Uhr	Bibelgespräch online via Jitsi https://meet.jit.si/Gemeinden_AuRoWi

2. Nachtrag vom 20.11.2023

zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Wildenau der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau vom 23.11.2020, zuletzt geändert durch 1. Nachtrag vom 07.02.2022

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau hat am 15.11.2023 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 23.11.2020, zuletzt geändert durch 1. Nachtrag vom 07.02.2022, beschlossen und erlässt folgenden 2. Nachtrag:

§7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

V. Gebühr für pflegevereinfachte Gräber

- | | |
|--|------------|
| 1. Gebühr für das Grabmal inklusive Errichtung und gärtnerische Erstanlage sowie für die Pflege auf Dauer der Ruhezeit | 1.600,00 € |
| 2. Friedhofsunterhaltungsgebühr 20 Jahre im Voraus | 495,00 € |

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Obercrinitz, am 20.11.2023

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau



Historisches

Das Jahr 1923 – Der Höhepunkt der Inflation

G.B. Ursache war die Finanzierung des Ersten Weltkrieges. 1914 wurde die Noteneinlösungspflicht in Gold aufgehoben und Papiergeld gedruckt. Seit 1920 begannen die Preise immer schneller zu steigen. In der Hyperinflation vor 100 Jahren brachen alle Dämme. Die Preise stiegen minütlich und jeder versuchte den erhaltenden Lohn sofort wieder in den Geschäften umzusetzen, denn Zeit war Geld.



Der Wert der Banknoten verfiel schneller, als sie nachgedruckt werden konnten. Der steigende Dollarkurs: Januar 1918 – ein Dollar = 4.20 Mark, Januar 1921 = 74,50, Januar 1922 = 188, Januar 1923 = 7260, November 1923 = 4200 Milliarden!

Der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Rothenkirchen unternahm mit 56 Mann im Jahr 1923 eine Sängerfahrt vom 16.-18. Juni nach Hof-Wunsiedel (Felsenlabyrinth „Luisenburg“) - Plauen-Joketa-Elsterberg-Rentschmühle-Lochschänke und von Ruppertsgrün wieder nach Hause. Welche Summen bei dieser Fahrt umgesetzt wurden, ließ sich nicht ermesen, denn wir lebten in der schönsten Inflationszeit. Der Dollar hatte in diesen Tagen einen Stand von 115.000 Mark. Für ein Maß Bier wurde im Bayernland 1.100 Mark, für ein Mittagessen 5.000 Mark bezahlt.

Der Feuerwehrkommandant Curt Reuther schrieb über diese Zeit und hielt es in der Chronik fest mit folgenden Worten: „Der verlorene Krieg und die Folgen brachten in der Nachkriegszeit eine noch nie da gewesene Entwertung der deutschen Mark mit sich. Ehrbare Bürger verloren hierbei ihren oft teuer verdienten und ersparten Groschen, die sie sich für einen sorgenfreien Lebensabend zurück legten. Nun waren diese Verarmten ohne ihr Verschulden in Not und Sorge geratenen Bürger auf die Mildtätigkeit ihrer Mitmenschen angewiesen. Größtenteils griff der Staat ein, indem er diesen Verarmten eine kärgliche Rente, die sogenannte Wohlfahrtsunterstützung bezahlte. Manche Träne ist von diesen Verarmten geflossen und manche guten Bürger und Bürgerinnen hat diese Situation nicht überleben zu können geglaubt, sodass diese Leute selbst Hand an sich legten und sich das Leben genommen haben. Wiederum aber brachte diese Inflation wie während des Krieges den Kriegsgewinnler, hier den Inflationsgewinnler große Gewinne und Vermögen ein. Man nannte diese Inflationsgewinnler auch Inflationssschieber und mancher frühere arme Schlucker hatte sich durch die Gewinne ein großes Vermögen erworben. Jedoch viele dieser Gewinnler, die gar nicht glaubten, wieder einmal arm werden zu können, haben nach dem Übergang der Stabilisierung der Goldmark, vorerst Rentenmark, ihre Vermögen ebenso schnell wieder verloren – wie gewonnen so zerronnen! - und ist hier das Sprichwort am Platz gewesen. Um nun der Nachwelt den Verfall der deutschen Mark vor Augen zu führen, habe ich die Entwertung wie sie sich vollzogen hat, niedergeschrieben. Wollen wir alle hoffen und wünschen, dass die jetzige Reichsmark-Goldmark ihren Stabilisierungswert behalten möchte, damit eine zweite Entwertung nicht kommen kann, damit nicht noch einmal so großes Elend über uns gebracht wird. Die Geldentwertung gab es noch in Frankreich, Belgien, Italien, Rußland, Oesterreich, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn und weiteren Staaten.“

Das Wunder der Rentenmark: als am 15. November 1923 die ersten Rentenmark-Banknoten ausgegeben wurden, lag der Wechselkurs bei 1 zu 1 Billion Mark. Ziel war es, das Geld in Deutschland wieder knapp zu machen. Das Gesamtvolumen war strikt begrenzt. Die Rentenmark war kein gesetzliches Zahlungsmittel, dennoch brachte die Bevölkerung ihr sofort großes Vertrauen entgegen. Langsam stabilisierte sich die Wirtschaft in Deutschland wieder und man sprach vom Wunder der Rentenmark. Der Kurs für einen US-Dollar lag nun wieder bei 4,20 Rentenmark.



Vermischtes

Sprechtage der IHK



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 05.01.2024, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer am 29.-31.01.2024

Die Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer vermittelt grundlegendes Wissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. In kleinen Gruppen erhalten Sie von unseren Dozenten praxisnahe Tipps und Hinweise zu folgenden Schwerpunkten:

- Unternehmenskonzeption & Finanzierungsplan
- Recht & Versicherungen
- Steuern & Buchführung für Einsteiger
- Grundlagen des Marketings

Die vier Module können unabhängig voneinander besucht werden. Ein Modul kostet 40,00 EUR pro Teilnehmer und wird mit einem Teilnahmezertifikat bestätigt. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.ihk.de/chemnitz, Dok.Nr. 1239146.

Überblick zum diesjährigen Fahrplanwechsel im Vogtland

Mit dem Fahrplanwechsel zum 10. Dezember 2023 wird das Taktgefüge in Nord-Ost-Bayern neu geordnet. Dies hat Auswirkungen auf die Knotenbahnhöfe und die Anschlussbeziehungen bis ins Vogtland. Um weiterhin funktionierende Verbindungen gewährleisten zu können, sind unterschiedliche Anpassungen nötig. Die weitreichendste Anpassung ist eine Taktlagenänderung der Erfurter Bahn-Linie RB 13 (Verschiebung der Fahrten um eine Stunde), die mit Anpassungen des Regional- und SchulBus-Verkehrs um den Bahnhof Mehltheuer einhergeht. Zugleich kommt es zu Verschiebungen auf der vogtlandbahn-Linie RB 5. Alle Änderungen sind nachfolgend detailliert aufgeführt. **Grundlegend sollten alle Bahnfahrergäste vor Fahrtantritt die neuen Fahrpläne prüfen, da es zu Abweichungen um wenige Minuten kommen kann.**

RE 3 Dresden – Chemnitz – Hof

- Das stündliche Fahrtenangebot bleibt mit 17 Zugpaaren unverändert.

- In Hof besteht Anschluss in/aus Richtung München, Nürnberg, Lichtenfels und Bamberg.
- Am Plauener Oberen Bahnhof bestehen weiterhin Busanschlüsse ins/vom Vogtlandnetz.

RB 1 Zwickau – Falkenstein – Kraslice

- Weiterhin Stundentakt zwischen Zwickau und Falkenstein.
- Zweistündliche Anbindung von Falkenstein nach Kraslice, jedoch aufgrund der Taktlagenänderung Tausch der Fahrtlage um eine Stunde – mit RB 5 Überlagerung zum Stundentakt.
- Die durchgehenden Fahrten an Wochenenden nach Karlovy Vary werden auch 2024 angeboten.

RB 2 Zwickau – Werdau – Plauen – Adorf/Hof

- Zusätzliches Zugangebot 80205, 4.38 Uhr ab Neumark nach Plauen Oberer Bahnhof (Ankunft: 5.07 Uhr).
- Aufgrund der Lagenanpassung der Fahrt 80231, 21.35 Uhr ab Zwickau Zentrum nach Adorf, kann in Weischlitz Anschluss an die RB 4, Fahrt 80281 gewährt werden.
- Weitere Leistungserweiterung im ersten Punkt der RB 4

RB 4 Gera – Greiz – Plauen Mitte – Weischlitz (– Adorf)

- Die Fahrt 80277 von Weischlitz (Abfahrt: 18.22 Uhr) nach Adorf sowie die Fahrt 80280 (Abfahrt: ab Adorf 19.16 Uhr) in der Gegenrichtung verkehren fortan täglich (Durchbindung RB 4, aktuell nur samstags und sonntags).
- Die Fahrt 80281 verkehrt nun täglich zwischen Gera (Abfahrt: 22.12 Uhr) und Weischlitz (Ankunft: 23.18 Uhr), bislang montags bis freitags sowie sonntags. In Weischlitz besteht 23.21 Uhr Anschluss auf die RB 2, Fahrt 80231 nach Adorf (Ankunft: 23.42 Uhr)

RB 5 Mehltheuer – Plauen – Falkenstein – Kraslice

- Verschiebung der Taktlage – entsprechend den neuen Fahrplan beachten.
- Mehr Fahrten wochentags aufgrund der Verstärkung zum Stundentakt auf dem Zweig zwischen Plauen und Falkenstein.
- Zweistündliche Anbindung von Falkenstein nach Kraslice, jedoch aufgrund der Taktlagenänderung Tausch der Fahrtlage um eine Stunde – mit RB 1 Überlagerung zum Stundentakt.
- Die durchgehenden Fahrten an Wochenenden nach Karlovy Vary werden auch 2024 angeboten.
- Verlängerung des Zugpaares 80182/80183 auf der RB 5 zwischen Plauen und Mehltheuer mit Zwischenhalt in Syrau (Abfahrt Plauen 6.44 Uhr/Abfahrt Mehltheuer 7.03 Uhr, Verkehrstage: Montag bis Samstag). Die Verlängerung dient u. a. der Sicherung des morgendlichen Schülerverkehrs zwischen Mehltheuer und Plauen Oberer Bahnhof in der Fahrplanlage des bisherigen Zugpaares 80182/20807.

RB 13 Hof – Weida – Gera

- Verschiebung der Taktlage – entsprechend den neuen Fahrplan beachten.
- Anpassung der Anschlüsse zur RB 5 in Mehltheuer mit Auswirkungen auf Fahrtenlagen RB 1 und RB 5 bis Kraslice
- Veränderung gegenüber 2023: Zusätzliche abendliche Reisemöglichkeit von Hof nach Falkenstein mit Umstieg in Mehltheuer (RB 13 20.36 Uhr ab Hof ; an Mehltheuer 21.03 Uhr → RB 5 21.09 Uhr ab Mehltheuer, an Falkenstein 21.57 Uhr)
- Leistungsreduzierung zwischen Gutenfürst und Hof wochentags auf Tagesrandlagen, Leistungen werden durch agilis erbracht.

Schul- und Regionalbus-Linien 41, 42, 46, 421, 422, 423 im Raum Mehltheuer mit Auswirkung auf Plauen, Pausa, Zeulenroda

- Für die Linien 41, 42 und 46 ist in Takt- und Schulfahrten zu unterscheiden. Letztere sind dadurch gekennzeichnet, dass sie nur an Schultagen verkehren.

Die TaktBus-Fahrten der Linien 41 und 42 sowie die RufBus-Fahrten der Linie 46 werden wie folgt verändert:

Linie → nach	Mo bis Fr	Samstag	Sonntag/ Feiertag
41 → Mehltheuer	1 Std. eher	1 Std. eher	1 Std. eher
41 → Zeulenroda	1 Std. später	1 Std. eher	1 Std. eher
42 → Plauen	1 Std. später	1 Std. später	-
42 → Zeulenroda	eine Std. eher	1 Std. später	-
46 → Fröbersgrün bzw. Syrau	1 Std. später	1 Std. später	-

- Zudem entfallen folgende Fahrten (nachfolgend benannt mit Linie/Fahrtnummer):
TaktBus 41: 41/1 RufBus ab Pausa, 41/16 ab Zeulenroda
TaktBus 42: 42/2 ab Plauen; 42/3 ab Schöpsdrehe sowie 42/101 ab Pausa. Die Fahrt 42/101 kann durch die Fahrt 42/1 nach Plauen neun Minuten eher abgebildet werden. Der Vorteil ist, dass das Umsteigen in Mehltheuer entfällt. Diese Fahrt startet in Zeulenroda und bedient Pausa, Warte um 06.15 Uhr.
- Zwischen Mehltheuer und Pausa/Rodau-Kornbach mussten die SchulBus-Linien 421, 422 und 423 angepasst werden. Wir bitten Schülerinnen und Schüler die neuen Fahrpläne zu beachten.
- * Änderungen vorbehalten.

Weiterführende Links zu den Fahrplänen als PDF:

RE 3: www.mitteldeutsche-regiobahn.de/de/strecken/linienuebersicht-fahrplaene

RB 1, 2, 4 und 5: www.laenderbahn.com/vogtlandbahn/fahrplan/fahrplan-aenderungen/

RB 13: www.erfurter-bahn.de/fahrplaene-netze/fahrplaene-liniennetz

Schul- und Regionalbus-Linien 41, 42, 46, 421, 422, 423: www.vogtlandauskunft.de/fahrplan/fahrplaene

Alle Fahrten können auch in der App VVV mobil eingesehen werden!

Zusätzliche Meldepflichten für Schaf-, Ziegen- und Schweinehalter ab 01.08.2023 (Abgangsmeldungen)

Für die Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen gibt es ab 01.08.2023 auf Grund des in Krafttreten des Europäischen Tiergesundheitsrechtsaktes Verordnung (EU) 2016/429 (AHL) und der Verordnung (EU) 2019/2035 neue Vorschriften hinsichtlich der Meldetatsbestände.

Zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen sind nunmehr auch **Abgangsmeldungen** für die oben genannten Tierarten vorzunehmen. Es ist in der HIT-Datenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) jeder Zugang als auch jetzt jeder Abgang unter Angabe des Bewegungsdatums, der Viehverkehrsverordnungsnummer des abgehenden Tierhalters bei Zugang bzw. des übernehmenden Tierhalters bei Abgang und die Anzahl der auf- bzw. abgegebenen Tiere innerhalb von sieben Tagen zu melden.

Die Eingabemöglichkeit für die Abgangsmeldung befindet sich in der gleichen Eingabemaske wie die Zugangsmeldung - in der Maske „Bewegungsmeldung“.

Neben der kostenfreien Onlinemeldung direkt in der HIT-Datenbank gibt es noch das kostenfreie Meldekarten-Online-Tool des Sächsischen Landeskontrollverbandes unter <https://meldekartenonline.lksachsen.de/> und das kostenpflichtige Meldekartenverfahren.

Im Rahmen der Abgangsmeldung sind verendete oder euthanasierte/getötete Tiere nicht zu melden.

Die jährliche Stichtagsmeldung an HIT ist weiterhin verpflichtend. Diese übernimmt jedoch die Sächsische Tierseuchenkasse, wenn die pflichtgemäße Meldung des Tierbestandes zum 1. Januar an diese korrekt erfolgt ist.

Weitere Hinweise dazu finden sich auf der Internetseite von HIT: <https://www.hi-tier.de/info08.html> Informationen für Halter von Schafen und Ziegen und unter <https://www.hi-tier.de/info04.html> Informationen für Schweinehalter

Für Rückfragen steht Ihnen das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises unter E-Mail veterinaeramt@vogtlandkreis.de oder telefonisch unter 03741 / 300 – 3601 gern zur Verfügung.

Kontaktadressen unseres Kooperationspartners:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Nachwuchsförderung
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden
Telefon: 0351 8290-6323
Telefax: 0351 8290-7930
E-Mail: nachwuchsforderung@lksachsen.de

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Stipendium für angehende Hausärzte/-ärztinnen in Sachsen

Werden Sie Hausarzt/-ärztin in Sachsen
und Sie erhalten 1.000 Euro monatlich
während Ihres Studiums!



Herausgeber und Redaktion:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10, 01097 Dresden
E-Mail: redaktion@lksachsen.de
www.lksachsen.de
Facebook.com/SachsischesStaatsministeriumSoziales
Twitter.com/lks_sachsen
Instagram.com/lks_sachsen
YouTube.com/SachsischesStaatsministeriumSoziales

Bezug:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: +49 351 210371
Telefax: +49 351 210381
E-Mail: publikationen@lksachsen.de
Dieses Faltblatt wird kostenlos abgegeben.
Es steht auch zum Download unter
www.publikationen.sachsen.de zur Verfügung.

Bildnachweis:
Portrait: iStock
Titel: iStockphoto.com
Innen: iStockphoto.com
Redaktionschluss: August 2023

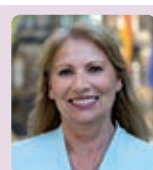
Nachwuchsarzte
Sachsen



VON MENSCH ZU MENSCH.

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
SACHSEN

ÄRZTE SACHSEN



Liebe
Medizinstudierende,

herzlichen Glückwunsch
zu Ihrer Zulassung zum
Medizinstudium. Sie wollen
helfen und heilen und
studieren Medizin – darin
kann ich Sie als Sächsische
Gesundheitsministerin nur
bestärken.

Sie können sich vorstellen, Hausärztin bzw. Hausarzt zu werden?
Als Hausarzt können Sie den Patienten ein Lotse und einfühlsamer
Begleiter über Jahre werden und können sich mitnehmen lassen,
in das Leben und das Erleben der Patienten und deren Familien.
Sie werden es sein, der ermuntert, tröstet, ermahnt, geduldig erklärt.
Wenn sprechende Medizin einen Namen hat, dann heißt er
Hausarzt.

Der Freistaat Sachsen braucht junge und engagierte Ärztinnen
und Ärzte, vor allem in den ländlichen Regionen. Deshalb
fördern wir auch in diesem Studienjahrgang 20 angehende
Allgemeinmediziner/-innen, die gern später im ländlichen Raum
arbeiten möchten, mit einem Stipendium.

Nutzen Sie Ihre Chancen und bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Petra Köpping,
Sächsische Staatsministerin für Soziales
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



Heilen, wo Sie gebraucht werden.
Zu den detaillierten Informationen und
genauen Bedingungen des Stipendiums

„Jeder Praxistag
ist ein persönlicher Gewinn.“

Zitat eines Hausarztstipendiaten



Wir unterstützen Sie auf dem Weg zum/zur Hausarzt/-ärztin
mit monatlich 1.000 Euro und einem Patenschaftsprogramm in
einer hausärztlichen Praxis im Freistaat Sachsen.

Stipendienhöhe:
1.000 Euro monatlich für die Dauer der Regelstudienzeit

Voraussetzungen:
• Sie haben eine verbindliche Studienplatzzusage für ein Studium
im Fach Humanmedizin an einer deutschen Hochschule
oder sind dort bereits im 1. bis 6. Fachsemester immatrikuliert
• Sie sind bereit, als Hausarzt/Hausärztin in einer ländlichen
Region in Sachsen zu arbeiten

Patenschaft mit einer hausärztlichen Praxis:
• Um die hausärztliche Tätigkeit näher kennenzulernen,
gehen Sie während des Studiums eine Patenschaft mit einer
Hausarztpraxis in Sachsen ein, bei der Sie jährlich 24 Tage
hospitieren

Nach dem Studium:
• Als ausgebildete/r Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin
arbeiten Sie für mindestens sechs Jahre als Hausärztin/
Hausarzt außerhalb der Großstädte Dresden, Radebeul sowie
Leipzig, Markkleeberg

Bewerbungsfristen:
• Vom 1. Oktober bis 15. November eines jeden Jahres können
Sie sich online unter www.nachwuchsaerzte-sachsen.de für das
Hausarztstipendium bewerben

• Die Bewerbungsfrist kann unter bestimmten Voraussetzungen
bis zum 31. März des darauffolgenden Jahres verlängert
werden. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie auf der oben
genannten Internetseite unter der Rubrik Hausarztstipendium

TRIFF UNTERNEHMEN, PROBIER DICH AUS UND FRAG NACH BEIM



PLAUENER
TAG DER BILDUNG
27. JANUAR 2024 | 10 - 15 UHR
DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE/TAG-DER-BILDUNG

IM BILDUNGS- UND TECHNOLOGIEZENTRUM
VOGTLAND DER

HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST



KUMMER
GmbH & Co. KG
Elektromeisterbetrieb

Gerät nicht OK?
Anruf bei René!



 **03765 - 5537 - 0**
0172 - 7676192



**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater und Opa



**Harald Herbert
Lochmann**
„Briefmarkenlochmann“
* 30.01.1940 † 23.11.2023

In stiller Trauer
**Tochter Gabriele
sowie seine Enkel
Maik und Linda**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Geschwister Herold

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSFRAGEN**



Jahn
Wach- u. Sicherheitsdienste GmbH

Markt 12
08491 Netzsckau
Telefon: 0 37 65 / 38 23 570
E-Mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Interventionsdienste
- Arbeitssicherheit

DENN SICHERHEIT IST VERTRAUENSACHE!

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

2. überarbeitete Auflage
ab sofort erhältlich



17,65 €

Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

erhältlich bei:
ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/V.,
Tel.: 0 37 44 / 21 23 66, E-Mail: auerbach@alpha-buch.de

10.95 €

Eitel Lienemann

Märchenhaftes

Eitel Lienemann hat vor vielen Jahren für die eigenen Kinder Geschichten um eine Igelfamilie geschrieben und selbst illustriert.

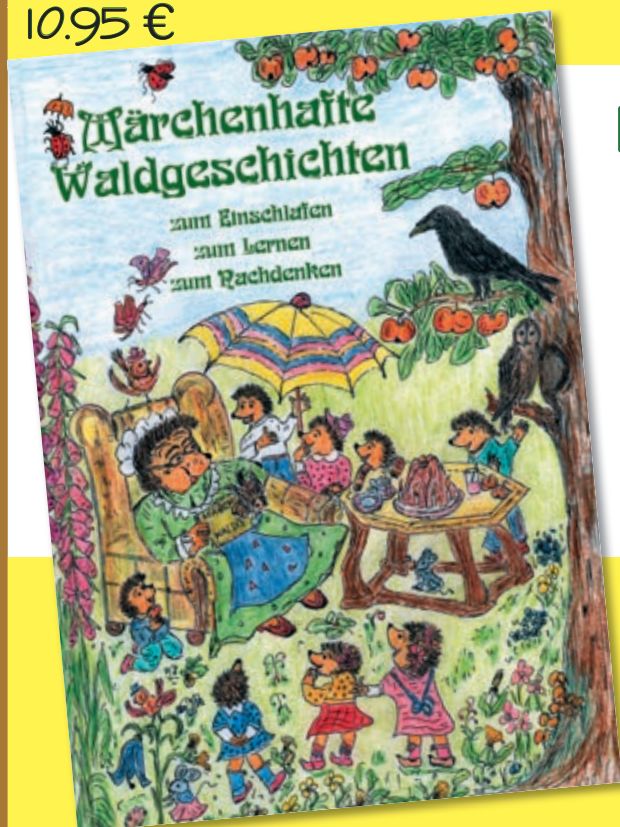
Für Kinder zum Vorlesen oder auch zum Selbst-Lesen sind sie in strapazierfähiger Hardcover-Bindung erhältlich.

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

Telefon: 03744 / 21 23 66

E-Mail: auerbach@alpha-buch.de

ISBN 3-00-016560-6



Innovative Klima- und Lüftungssysteme HAUSTECHNIK BACHMANN

Hauptstraße 5 • 08237 Steinberg/OT Rothenkirchen
Telefon: (03 74 62) 65 80
www.haustechnik-bachmann.de

*Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und
Bekannten eine frohe
Weihnacht und einen
gesunden Start in
ein hoffentlich
gutes Jahr 2024!*

*Ihre Innovative
Klima- und Lufttechnik
Ulrich Bachmann
aus Steinberg*

Unser Leistungsangebot:

- Abgaswärmetauscher
- Energiesparsysteme
- Lüftungen, Zu- und Abluftanlagen
- Industrielüftungen
- Klima-Splitt-Anlagen zur Raumtemperierung

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen.**

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen**

Meisterbetrieb seit 1994

SCZ
BEDACHUNG

sauber-gründlich-zuverlässig

**DACHDECKERMEISTER
gunnar schmidt**

Auerbacher Str. 13c
08328 Stützengrün
mobil: 0173 5999050

**Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.**



Pflegeheim „Am Dreiseithof“

Plohnbachstraße 28, 08237 Wildenau/Vogtland
Tel.: 037462/2801-520
ph-dreiseithof@twsd.de
www.twsd-wohnenplus.de



Wir wünschen allen Kunden und Partnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr alles erdenklich Gute!

AUTO GERISCHER GmbH Service rund ums Auto

Auerbacher Straße 46 * 08328 Stützengrün * Telefon: 037462/3768 * WhatsApp: 0374623768 * www.autogerischer.de



BAUMPFLEGE JOCHMANN

Umwelt-, Forst- und Gartenservice
SKT Seilklettertechnik

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

★★★
Schulstraße 54 · 08328 Stützengrün
Tel. 0172.3655690 · info@baumpflege-jochmann.de
www.baumpflege-jochmann.de

Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN und
ein **GUTES NEUES JAHR.**

DANKE für Ihr Vertrauen
in unsere Arbeit.

 **Dachdeckermeister
Jens Fischer**

08228 Rodewisch, Otto-Lenk-Straße 4
Telefon: 0172 / 3740466
E-Mail: dachdeckerei.jensfischer@gmx.de



Wir danken
für Ihr Vertrauen!



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!**



Ihr Team der
K&S Seniorenresidenz Rodewisch
Telefon 03744 189 770 | rodewisch@ks-residenz.de
www.rodewisch.ks-gruppe.de

Ich wünsche allen Kunden
und Geschäftspartnern ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie alles
Gute für das Jahr 2024.

 **BADSTÜBNER**
MOBILE FAHRZEUGINSTANDSETZUNG

QUALITÄT AUS MEISTERHAND
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0173/3962471
E-Mail: m.badstuebner@t-online.de

Martin Badstübner
Gartenstraße 27
08228 Rodewisch OT Röthenbach

**Vom 23.12.2023 – 01.01.2024 bleibt meine
Werkstatt geschlossen.**



Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen und der Hoffnung auf eine weitere Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

BAGGER- und PLANIERARBEITEN

Frank Wilfert

Erd- und Betonbau · Wegebau · Kompostierung · Kläranlagen

Waldsiedlung 31, 08237 Steinberg / Rothenkirchen
Tel. 03 74 62/51 31, Funk 01 73/8 82 71 40, E-Mail: wilfert-steinberg@t-online.de






Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel alles Gute, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit.

Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
Tel.: 037462 / 284-0

www.sozialstation-obercrinitz.de

AUTOHAUS **SCHÜLER** wünscht

Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr!





HERZLICHEN DANK FÜR DIE ANGENEHME ZUSAMMENARBEIT IN DIESEM JAHR.

Ich wünsche Ihnen entspannte Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Anzeigenberaterin Doreen Karl

Nimm all die schönen Erinnerungen an gute Tage mit in Deine Zukunft, habe Freude im Herzen, lebe und genieße jeden Moment.

So gestärkt, das neue Jahr 2024 erwartend, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit und beste Gesundheit.

Ihr VERTRAUEN schätzen wir sehr, dafür unseren herzlichen DANK.



BESTATTUNG + TRAUERHILFE
Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach



Plauen im Bombenkrieg

3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

Was unterscheidet die 3. Auflage von ihren Vorgängerinnen?

Der Umfang des Buches ist um mehr als 60 Seiten gewachsen.

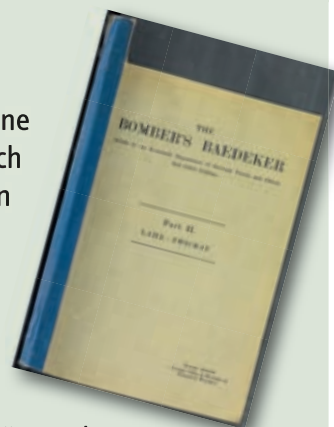
Dieses Wachstum erklärt sich daraus, dass in den zurückliegenden 10 Jahren neu gewonnene Erkenntnisse über den Bombenkrieg und zahlreiche historische Fotos, die ereignisnah nach den Angriffen am 12. September 1944 und 16. Januar 1945 von professionellen Fotografen aufgenommen worden sind, in das Buch eingeflossen sind.

Einen herausragenden Fund stellt „Bomber's Baedeker“ dar - Zielhandbuch der Britischen Royal Air Force und „Anatomie der Deutschen Wirtschaft“ zugleich. Der die Stadt Plauen betreffende Eintrag wird erstmalig veröffentlicht.

Erstmals veröffentlicht werden auch rare Fotografien, mit denen seinerzeit der Baufortschritt bei der Errichtung der Panzermontagehalle der Vomag AG und der Produktionsstätten der Vogtländischen Metallwerke dokumentiert wurden. Einige der Aufnahmen eröffnen dem Betrachter ungewohnte Perspektiven auf heute geläufige Anblicke.

Ein Teil der von Lars Buchmann großzügig zur Verfügung gestellten Aufnahmen wurden nachträglich koloriert, was ihnen noch größere Unmittelbarkeit und Authentizität verleiht.

Last not least wird jeder der 14 gegen Plauen gerichteten Angriffe nun mit einem knappen Text in größere Zusammenhänge eingeordnet und näher erläutert, was zum besseren Verständnis des historischen Geschehens beitragen dürfte.



Gerd Naumann

PLAUEN · GERMANY

CENTER COORDINATES

50° 29' N - 12° 08' E



IM BOMBENKRIEG

1944/1945

3. Auflage – überarbeitet und ergänzt

erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

E-Mail:
auerbach@alpha-buch.de
Telefon: 03744 / 21 23 66

ISBN 978-3-9823003-0-6

**Preis
28,95 €**

Autohaus **FIAT** **FIAT** **Jeep** **DODGE**
PROFESSIONAL SERVICE SERVICE

MÖCKEL GmbH



*Unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden
möchten wir recht herzlich für ihre Treue
und Vertrauen danken.*

*Wir wünschen eine friedliche
Advents- und Weihnachtszeit
sowie einen guten Start ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund und behütet.*

Ihr Autohaus Möckel GmbH

Gewerbegebiet Nord-West 23 | Rodewisch | Tel. 03744 / 35 175-0

Karosserie & Lack • Autoservice

RIEDEL




08237 Steinberg
Blumenweg 5
Tel. (037462) 3273

*Wir wünschen
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
gesundes neues Jahr.
Vielen DANK für euer
VERTRAUEN und eure **TREUE**.*

Pflegedienst „Am Steinberg“

Hauptstraße 91
08237 Rothenkirchen
Inhaberin Petra Höhne



**Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum
neuen Jahr, verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.**



Telefon/Fax 037462/29847 · Funk 0170/9807949 · E-Mail: pflege-am-steinberg@gmx.de

Kfz-Service STOCKBURGER

Freie Werkstatt für alle Fabrikate,
TÜV/Abgasuntersuchung,
Unfallinstandsetzung und
Reifenservice



Rothenkirchner Straße 12a · 08237 Steinberg OT Wildenau
Tel. (03 74 62) 46 87, Funktel. (01 73) 3 91 39 57
E-Mail: kfz-stockburger@t-online.de



*Unseren geehrten Kunden
und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
verbunden mit dem Wunsch
für ein glückliches und
erfolgreiches neues Jahr.*

Anzeigenschaltung unter:

Tel. 03 74 31 / 24 37 88

E-Mail: print@pccweb.de

Ansprechpartnerin: Doreen Karl



BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE

TAG & NACHT ERREICHBAR

01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de

Raststätte zur Waldhummel



Hummeltelefon: 0162/4690174



Am Hohen Stein 22a, 08328 Stützengrün



Egal ob süß oder herzhaft,
für den kleinen Zuckerrausch oder den Komplettgenuss
- finde deine Hummelwaffel -

*New: Winterwaffel mit 2 Kugeln Vanille Eis, rote Grütze, Vanillesoße
und süßes deiner Wahl*

Wir bedanken uns für die Treue unserer Kunden
und wünschen allen eine wundervolle
Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten.

Hummel News

Deine Weihnachtsfeier in der Hummel.
Gruppen bis zu 30 Personen - lass dich
jetzt noch fix beraten.



Öffnungszeiten Winter

Mo.-Fr. 10.00 bis 16.00 Uhr

Samstags und Adventsontage GESCHLOSSEN

BETRIEBRUHE 22.12.2023 - 07.01.2023

Ihnen eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Für Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue ein herzliches Dankeschön.



Auch 2024 mit uns gut unterwegs!

Wir sind Ihr Ansprechpartner in Sachen Neu-, EU-, Jahres- und Gebrauchtwagen sowie
für den zertifizierten Service unserer Marken. *NW-Verkauf im Rahmen der EU-Vermittlung.



Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Telefon: 03744 / 36 900
www.ah-bauer.de

